

Sechster Bericht

des

evangelischen  Krankenhauses

zu

Düsseldorf

über die

demselben zugeflossenen

Schenkungen und Gaben,

sowie über

die Verwendung derselben

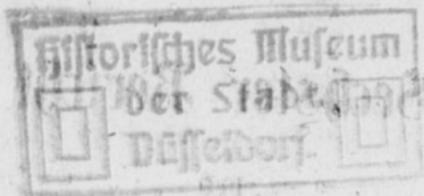
vom 1. Januar bis 31. Dezember 1855.

„Ich bin krank gewesen, und ihr
seid zu mir gekommen.“

Düsseldorf,

Buchdruckerei von Hermann Vopf.

X 15



Verzeichnis der Sammlungen

Düsseldorf

1897

Verzeichnis der Sammlungen

Verzeichnis der Sammlungen

1897

Verzeichnis der Sammlungen

Verzeichnis der Sammlungen

Verzeichnis der Sammlungen

Düsseldorf

Verzeichnis der Sammlungen

Indem wir den ärztlichen und den finanziellen Bericht über unsre Anstalt für das verflossene Jahr 1855 hiermit veröffentlichen, fühlen wir uns gedrungen, unsern Dank zunächst dem treuen und barmherzigen Gott auszusprechen, der unsre so schwache Stiftung auch im vergangenen Jahre mit vieler Geduld getragen, und dieselbe bisher in Gnaden erhalten hat. Möge Seine starke Hand auch ferner über unsrer Anstalt walten, uns die Sünden, deren wir uns bei der Leitung derselben schuldig machen, vergeben, unsre Liebe zu den Kranken und deren Pflege mehren, und uns auch fernerhin zeigen, daß er uns trotz so vieler Versäumnisse und Fehler, deren wir uns anklagen müssen, nicht wegwerfen wolle. Er, der die Herzen der Menschen lenkt, wolle auch in Zukunft die Theilnahme und Opferwilligkeit für das Krankenhaus unter uns rege erhalten, und bei Fernhaltung jedes äußeren Scheines und Ruhmes, nach welchem der alte Mensch verlangt, zeigen, daß die wirklichen Bedürfnisse unsrer Gemeindefranken durch Seine Fürsorge auch befriedigt werden. Sobald es

dem Herrn gefällt, kann er unsre Kranken aus dem bescheidenen Hause, in welchem sie bis jetzt gebettet werden, in ein geräumigeres und angemessneres führen, sowie Er auch Mittel und Wege weiß, um das durch die Pflege so vieler Kranken (ihre Zahl betrug auch im vorigen Jahr über 100) entstandene Deficit, welches von 521 Thlr. am Ende des Jahres 1854 bis zu Ende des vorigen Jahres auf 943 Thlr. gestiegen ist, zu decken.

Aber auch vielen Menschen und Freunden unsrer Anstalt sind wir zu Dank verpflichtet für die Gaben, welche sie derselben gespendet haben.

Ein ungenannter Wohlthäter und Freund des Krankenhauses fühlte sich getrieben, uns ein Geschenk von 400 Thlrn. zu machen, von welchem die eine Hälfte unsrem Waisenhause, die andre Hälfte dem Krankenhause zu Theil geworden ist. Im Hinblick auf das Wort Christi: „Habt Acht auf eure Almosen, daß ihr die nicht gebet vor den Leuten, daß ihr von ihnen gesehen werdet, ihr habt anders keinen Lohn bei eurem Vater im Himmel,“ wünschen wir einer solchen Weise des Gebens eine bereitwillige Nachfolge.

Außerdem wurde unsre Anstalt im Laufe des vorigen Jahres mit bedeutenden Vermächnissen erfreut. Die am 30. Aug. 1855 verstorbene 81 jährige Wittwe Louise Cleff, geb. Siepermann vermachte unsrer Gemeinde die erhebliche Summe von 10,000 Thalern, von welcher die Hälfte für das Krankenhaus, die andre Hälfte für das Waisenhaus testamentarisch bestimmt war. Nach dem Willen der Erblasserin sollen diese Capitalien für die genannten Anstalten rentbar angelegt und selbstständig erhalten werden, weshalb

die oben bezeichneten Summen in den Lagerbüchern und Rechnungen der Gemeinde als Frau Cleff'sche Stiftung auf- und nachzuführen sind. „Das Presbyterium,“ so lautet die protocollarische Erklärung desselben in der Sitzung vom 31. Oct. 1855, „nahm mit Dank gegen Gott, welcher der „Vater der Waisen und die Hülfe der Kranken und Armen „ist, dieses bedeutende Vermächtniß unter den oben bezeich- „neten Bedingungen an, und soll den Erben der verstorbenen „Erblasserin Namens der evangelischen Gemeinde herzlich „Dank gesagt, so wie auch die Genehmigung der betreffenden „Staatsbehörden nachgesucht werden.“

Die am 6. Sept. 1855 verstorbene 84 jährige Wittwe Wilhelmine Hopfsack geb. Overmann hat unter manchen andern Zuwendungen für wohlthätige Zwecke, auch unser Krankenhaus mit 1000 Thlr. bedacht. *)

Sodankenswerth aber obige Vermehrung unsres Capitalfonds ist, so können diese uns zuströmenden Summen doch nur als Anfang einer wirklichen Fundirung der Krankenanstalt betrachtet werden, indem der ganze Fonds, dessen Zinsen für die Kranken zur Verwendung kommen, noch nicht 9000 Thlr. beträgt, während bei derselben Zahl von Kranken, wie bisher, eine jährliche Ausgabe von wenigstens 1200 Thalern unvermeidlich ist, welche Summe auch gewiß nicht als zu hoch erscheinen wird, wenn man bedenkt, daß täglich durchschnittlich an 20 Personen in der Anstalt Pflege und Kost genießen.

*) Da die obigen Vermächtnisse erst im Laufe des gegenwärtigen Jahres ausbezahlt worden sind, so konnten solche in dem finanziellen Bericht auch noch nicht mit aufgenommen werden.

Um so mehr bitten wir daher, die gütigst gezeichneten jährlichen Beiträge nicht verkürzen, sondern dieselben wo möglich erhöhen zu wollen. Es kann die Versicherung gegeben werden, daß diese Liebesbeiträge wohl angewandt sind, indem dadurch vielen Armen unsrer Gemeinde, und insbesondere auch armen Kindern eine solche Pflege zu Theil wird, die sie zu Hause nicht empfangen könnten, wie manche Kranke dies mit Dank anerkannt haben.

Für die ärztliche Leitung der Anstalt, sowie für den den Kranken an Leib und Seele mannigfach erwiesenen Dienst sagen wir hiermit herzlichen Dank, und stellen die fernere Zukunft der Anstalt der Barmherzigkeit Gottes anheim, mit den Worten Pauli an die Corinthier (2, 8.): „Gott aber kann machen, daß allerlei Gnade unter euch reichlich sei, daß ihr in allen Dingen volle Genüge habet, und reif seid zu allerlei guten Werken, wie geschrieben steht: Er hat ausgestreuet und gegeben den Armen, seine Gerechtigkeit bleibet in Ewigkeit.“

Düsseldorf, im Oktober 1856.

Das Curatorium

des evangelischen Krankenhauses zu Düsseldorf.

Bericht

über die vom 1. Januar 1855 bis 1. Januar 1856 im evangelischen
Krankenhaus verpflegten Kranken.

Am 1. Januar 1855 verblieben aus dem Jahre 1854 in Verpflegung	15	Personen.
Im Laufe des Jahres 1855 wurden aufgenommen	121	"
Es wurden geheilt entlassen	90	"
Gebessert und ungeheilt entlassen	2	"
Es starben	12	"
Es blieben am 1. Januar 1856 in Behandlung	15	"

Krankheits-Namen.	Es wurden auf- genommen.	Davon wurden entlassen			Gestorben.	Am 1. Januar 1856 in Behand- lung verblieben.
		geheilt.	gebessert.	ungeheilt.		
1. Am 1. Januar 1855 waren in Behandlung verblieben	(15)					
2. Allgemeine Scrophulosis	22	18				4
3. Scrophulöse u. rheum. Au- gen-Entzündungen	8	6				2
4. Scrophulöse Vereiterung der Nase	1					1
5. Kalter Brand	1				1	
6. Knochenfraß	2	2				
7. Magencrebs	1				1	
8. Vereiterung d. Brustdrüse nach dem Wochenbett	2	2				
9. Vereiterung der Mandeln	1	1				
10. Gesichtskrosen, überhaupt rosigte Krankheiten	7	5	1	1		
11. Rose mit Wassererguß in die Gehirnhöhlen	1				1	
12. Putrescenz, d. Uterus	1				1	
13. Magenerweichung	1				1	
14. Geschwüre überhaupt	8	7				1
15. Blasenleiden	1	1				
16. Geschwulst im Unterleibe	1	1				
17. Magenkrampf	1					1
18. Unterleibs-Entzündung mit Citeregjudat	1				1	
19. Unterleibs-Entzündung mit Typhus	1				1	
Zu transportiren	61	43	1	1	7	9

Krankheits - Namen.	Es wurden auf- genommen.	Davon wurden entlassen			Gestorben.	Am 1 Januar 1856 in Behand- lung verblieben.
		geheilt.	gebessert.	ungeheilt.		
Transport	61	43	1	1	7	9
20. Rheumatische Fieber . . .	9	7				2
21. Gastrische Fieber	6	5				1
22. Nervenfieber	6	5			1	
23. Wechselfieber	3	3				
24. Szigiger Gelenk-Rheuma- tismus	2	2				
25. Blutfluß	1	1				
26. Bleichsucht	4	3				1
27. Wassersucht	3	1			1	1
28. Gelbsucht (complic. mit Leberleiden, gastr. Fiebern etc.	5	4			1	
29. Krätze	2	2				
30. Scorbut	1	1				
31. Chronische und acute Brust- leiden, Blutspeien	12	10			1	1
32. Sicht und Glend	2	1			1	
33. Halbseitige Lähmung in Folge eines Schlagflusses . . .	1		1			
34. Geistesverrücktheit	1			1		
35. Bruch des Unterschenkels . .	1	1				
36. Verrenkung des Schulter- gelenks	1	1				
Summa :	121	90	2	2	12	15

Für den Krankenhaus-Fonds der evang. Gemeinde sind zur Kapital-Anlage bestimmt, an Geschenken und Vermächtnissen im Ganzen bis zum Schlusse des Jahres 1855 eingegangen.

A. Zur Foundation.		Rth.	Sgr.	8
1850.	Von Herrn Peter Göring zwei Hypothekenfor- derungen im Betrage von 713 Thlr. 13 Sg. und weil diese nicht eingingen, in 1852			
	Von Hrn. Pet. Göring 167 Thlr. 19 Sg. 3 Pf.			
	" " Wilh Stein 158 " 13 " 9 "			
		326	3	—
	Zu transportiren	326	3	—

		Transport	Rth.	Sgr.	3
1851.	Von Fräulein Ernestine Wülfing		30	—	—
"	" Herrn Martin Wolff		20	—	—
"	" Fräulein Beyer		51	—	—
1852.	" Herrn Gerhard Daniel Knecht		200	—	—
1853.	" " G. G. Trinkaus		1500	—	—
1854.	" " Director Jacobi		50	—	—
1855.	" Fräulein Johanna Bredt		200	—	—
"	" einem Ungenannten durch Hrn. Pastor Kraft		200	—	—
			2577	31	—
B. Zum Baufonds.					
Durch Frau Anfermann in Holland gesammelt:					
1852.	von Diversen in Haag	fl. 200 c8. 50			
"	" " Rotterdam.	" 251 " 86			
"	" " Amsterdam.	" 156 " 50			
			<u>fl. 608 " 86</u>	345	23
1853.	" " " Amsterdam.	" 319 " — "	180	13	—
1854.	" " " "		4	10	—
Dazu die Zinsen					
von	345 Thlr. 23 Sgr. — à 4% pro 1853		13	25	—
"	540 " 1 " — " " " 1854		21	18	—
"	565 " 29 " — " " " 1855		22	19	—
			588	18	—

Uebersicht der Einnahme und Ausgabe für das Evangelische Krankenhaus zu Düsseldorf

vom 1. Jannar bis 31. Dezember 1855.

Einnahme.

	Rth.	Sgr.	3
An Jahres-Beiträgen und Abonentengelder	435	2	—
" außergewöhnlichen Geschenken	74	5	—
Für Krankenpflege	43	—	—
Vom Pfennings-Verein nach Abzug von 12 Thlr. für das Einsammeln	70	18	7
Aus der Hausbüchse	4	27	—
" " Büchse des Herrn Lehrer Kellermann	6	15	6
Ertrag des kirchlichen Anzeigers 187 Thlr. 5 Sg. 6 Pf. davon geht ab:			
für Druck u. Papier 62 Th. 5 Sg. — Pf.			
" das Herumtragen 47 " 10 " 6 "			
<hr/>			
	109	15	6
<hr/>			
	77	19	6
<hr/>			
Zu transportiren	711	27	7

	Rth.	Sgr.	S.
Transport	711	27	7
Für verkaufte kirchliche Anzeiger	—	5	—
An Zinsen von einem Kapital von 2100 Thlr. à 4½ % vom 1. Nov. 1854 bis dahin 1855	94	15	—
An Zinsen von 200 Thlr. von der Provinzial-Hülfs- kasse in Cöln vom 29. Juni bis 30. Nov. 1855 à 3½ %	2	28	8
Summa Thlr.	809	16	3

Ausgabe.

	Rth.	Sgr.	S.
Für Lebensmittel und Wäsche	887	1	1
" Kohlen und Feuerung	38	16	—
" Bekleidungsgegenstände (Schusterarbeit)	8	26	9
" Sayett, Wascheleine und Diverse	7	11	—
" Handwerkerarbeiten (Maurer, Schreiner zc.)	29	—	6
" Bettzeug, Leinen und Kopshaare	3	12	—
" Wachtuch	11	20	—
" Flaschen zc.	3	3	—
" Haus- und Küchengeräthe	5	16	6
" Eisenwaaren	6	16	6
" Wein	5	26	—
" Diensthöhne	24	—	—
" Arbeitslöhne und Sand	3	9	7
" ärztliche Bemühungen an Honorar	50	—	—
" Gehalt incl. Reiskosten der Diaconissin	80	29	3
" Arzneien	15	21	6
" Papier, Druckkosten und Bücher	21	12	10
" Zinsen von 565 Thlr. 29 Sgr. dem Baufonds gehörend pro 1855 à 4%	22	19	—
" Fracht von Kohlen	1	20	—
" Einsammeln der Beiträge	5	—	—
Summe	1231	21	6

Recapitulation.

	Rth.	Sgr.	S.
Die vorstehende Einnahme beträgt	809	16	3
Dagegen die Ausgabe 1231 Th. 21 Sgr. 6 Pf. hierzu das Deficit von 1852 bis incl. 1854 521 " 19 " 5 "			
Demnach schließt das Jahr 1855 mit einem Deficit von	943	24	8
1753 Th. 10 Sgr. 11 Pf.	1753	10	11

Verzeichniß der Geber in 1855.

Namen.		Beiträge.		
		Rth.	gr.	sch.
Ihre	Hochheiten der Fürst und die Frau Fürstin zu Hohenzollern-Sigmaringen	12	—	—
Frau	Wittve Anfermann	2	—	—
"	Wittve v. Ammon	1	—	—
"	Arioni	1	—	—
Herr	Aischerfeld	—	20	—
"	C. Ausbüttel	—	10	—
"	F. Ausbüttel	—	5	—
"	Gottfried Angst	—	15	—
Frau	Aders	2	—	—
Herr	Commerzienrath J. C. van der Beeck Commerzienrath Baum	4	—	—
"	Fr. Borgstädt	2	—	—
"	J. Burberg	—	15	—
"	G. Burberg	—	15	—
"	J. C. Braselmann	—	15	—
"	B. Budde	—	10	—
"	Lehrer Bender	—	15	—
"	Bach	—	10	—
"	J. Bronner	—	10	—
"	C. Beudel	—	10	—
"	F. van der Bergh	2	—	—
"	Vorstel	—	5	—
"	Böllert	—	15	—
Frau	Wittve Brufmann	2	—	—
"	J. D. Brinks	2	—	—
"	Majorin v. Bode	2	—	—
Herr	Pastor Bögehold	2	—	—
"	" Bunge	1	—	—
Frl.	Beyer	—	10	—
Herr	Anstr. Brinten	1	—	—
"	J. A. Burdach	1	—	—
Frau	Geh.-Rath Bölling	1	—	—
"	Wittve Baß	—	10	—
"	Blin	2	—	—
Herr	Conf.-Rath Budde	2	—	—
"	Major Benede	1	—	—
"	Baß	2	—	—
Zu transportiren		51	25	—

Namen.		Beiträge.		
		Rth.	Sgr.	3
	Transport	51	25	—
Herr	Bendheim	2	—	—
"	Bubdeus	1	—	—
"	H. C. Berlin	2	—	—
"	Dr. Bloem	2	—	—
"	M. Bode	—	10	—
"	Bellscheid	—	15	—
Frau	Blekmann	—	10	—
Herr	Bölling & Eichmann	1	—	—
"	M. Bauer	—	15	—
"	J. M. Bauer	—	15	—
Frau	Behrens	2	—	—
Herr	H. Bever	—	10	—
"	S. Bernheim	1	15	—
"	Bube	—	10	—
"	Kriegsrath Bergmann	1	—	—
"	G. Cramer	2	—	—
"	L. Gretschar	1	—	—
"	Ober-Bürgermeister v. Carnap	1	—	—
Frau	E. Camphausen	2	—	—
"	Adelh. Cohnitz	2	—	—
"	Cappel	—	10	—
Herr	Leopold Conzen	—	10	—
"	F. A. Deus	4	—	—
"	Dümmler	1	—	—
"	J. D. Deus	2	—	—
"	Dewitz	—	10	—
"	Drevermann	—	10	—
Frau	Wittve Dänzer	2	—	—
Frl.	Döring	—	5	—
Herr	Reg.-Rath Ebermaier	2	—	—
Herr	Major Eichhorn	4	—	—
Frau	Everling	—	15	—
Herr	v. Eichler	—	15	—
"	E. N. Eberle	1	—	—
"	Gottfr. Engels	2	—	—
"	Post-Rath Eichholt	1	—	—
Frau	Eberle	1	—	—
Herr	Notar Euler	1	—	—
"	van Els	1	—	—
Zu transportiren		99	20	—

Namen.		Beiträge.		
		Rth	9g	h
	Transport	99	20	—
Frau	Ginst	—	15	—
Herr	J. D. Feltmann	2	—	—
"	Theod. Föll	—	15	—
"	Klecks	1	—	—
"	Kr.-Math Fabreau	—	10	—
"	Reg.-Secr. Fick	2	—	—
"	Fettich	—	10	—
"	J. F. Fassenrath	2	—	—
"	Feldmann Simons	5	—	—
"	Major Freg	—	10	—
Frau	Fouquet	1	—	—
"	Journier	—	10	—
Herr	Falkenburg	2	—	—
Frau	Pastorin Forstmann	—	15	—
Herr	Peter Göring	15	—	—
"	W. van Sinkel	2	—	—
"	J. P. Gisbers	1	—	—
Frau	Görts	—	15	—
Herr	C. von Gahlen	—	15	—
"	Prof. Grashof	—	15	—
"	M. G. Göring	2	—	—
"	Post-Sekr. Gruber	—	15	—
"	J. Groll	—	15	—
"	C. R. Grahe	1	—	—
"	Dr. Günther	1	—	—
"	C. Grosheinz	1	—	—
"	C. v. Gahlen	—	15	—
Frau	Gräff	—	10	—
"	Groll	—	10	—
Herr	Prof. Gildebrand	2	—	—
"	J. F. Hüß	2	—	—
"	Präf. Hoffmann	3	—	—
"	C. Hengstenberg	2	—	—
"	F. Hasenklever	1	—	—
Frau	Wittve Heegmann	2	—	—
Herr	G. R. Hagfeld	2	—	—
"	Constit.-Math Hüßmann	3	—	—
"	B. Hampel	—	15	—
"	Hüllstrung	1	15	—
Zu transportiren		163	5	—

Namen.	Beiträge		
	Rth.	Gr.	S.
Transport	163	5	—
Herr W. Sinze	—	15	—
" Holmig	—	10	—
" Hinrichs	—	15	—
" G. Halmann	—	15	—
Frl. Honsberg	1	15	—
Frau de Haen	2	—	—
" Reg.-Rath. Heidweiler	5	—	—
" Suppertsberg	—	15	—
" Hagedorn	2	—	—
Herr Hoff	—	10	—
Frau Hartmann	—	15	—
" Dr. Hövel	—	15	—
Herr W. Hövel	—	15	—
" E. Horn	2	—	—
" Hürthal	—	15	—
" F. Heunert	—	10	—
" B. Hüttemann	2	—	—
Frl. Hüttemann	1	—	—
Frau Häuser	—	5	—
Herr Hoffmann	1	15	—
Frau Bapt. Junkersdorf	2	—	—
" Anna Jäger	1	—	—
Herr L. Alb. Jung	2	—	—
" W. Kapf	4	—	—
" Lehrer Kellermann	2	—	—
" W. Krall	2	—	—
" W. Kölber	1	15	—
Frau v. Rünsberg	2	—	—
" A. Knevels	1	—	—
Geschw. Klein	—	15	—
" Kanz	—	10	—
Herr Joh. Kamphausen	—	15	—
" Fried. Kamphausen	—	15	—
" Ober-Reg.-Rath Klinge	2	—	—
Frau Kirdorf	2	—	—
" Kühstos	—	15	—
" Rinna	—	5	—
" Wittve Klein	—	20	—
Herr Pastor Krafft	4	—	—
Zu transportiren	214	—	—

Namen.	Beiträge.		
	Rth.	Sp.	S.
Transport	214	—	—
Frl. König	—	5	—
Herr Rob. Knevels	—	15	—
Frau Wilh. Keller	2	—	—
Herr Gebrüder Klinge	—	10	—
" Krumbügel	2	—	—
Frau Kramer	—	5	—
" Kirberg	2	—	—
Herr Koch	—	15	—
Frl. Kortzen	1	—	—
Herr Reg.-Rath Krause	1	—	—
Frau Kaulen	—	10	—
Herr Rechnungs-Rath Klein	—	15	—
" C. Luckemaier	2	—	—
" Lichnoc	—	5	—
" Ludw. Lohé	2	—	—
" A. Lieber	—	15	—
" Lots	—	10	—
Frl. Liebetruth & Mayer	—	15	—
Frau Wittve C. Samers	1	—	—
" Lenzen	1	—	—
Herr v. Lewald	2	—	—
" L. Lupp	2	—	—
" A. B. Lohé	2	—	—
" C. R. Louran	2	—	—
" R. Lieber	—	5	—
" Leuge	1	—	—
" Fr. Lindo	—	10	—
" Leidenfrost	—	15	—
" Lazarus	—	5	—
Frau C. Langenberg	—	10	—
Herr Geh.-Rath Maxrenbrecher	2	—	—
" C. Nebus	2	—	—
" Möllerholtkamp	2	—	—
" Mähringer	—	17	—
" Meinardus	—	15	—
" v. Müllmann	2	—	—
" Mevius	—	5	—
Frau Ribbendorf	2	—	—
" Pastorin Romm	—	10	—
Zu transportieren	254	2	—

Namen.	Beiträge.		
	Flk.	Sp.	S.
Transport	254	2	—
Frau Reg.-Präs. v. Massenbach	5	—	—
Frl. Monten	—	10	—
Herr N. A. Mundhenf	1	—	—
" F. Mailand	—	15	—
Frau Prof. Maurenbrether	—	10	—
Herr Mehliß	—	5	—
" Ed. Müller	1	—	—
" Erich Müller	1	—	—
Freifrau von Mantouffel	1	—	—
Herr Nick	—	10	—
Frau J. Nickel	1	—	—
Frl. Nettelbeck	1	—	—
Herr Pastor Natorp	2	—	—
" Karl Neuhaus	2	—	—
" Opberbecke	2	—	—
Frau Conf.-Rath v. Oven	5	—	—
Herr Joh. Oprel	1	—	—
" L. von Oven	2	—	—
" Dep. Thierarzt Prehr	1	—	—
" Albert Pieper	2	—	—
Frau Dr. Whilippi	2	—	—
Herr F. W. Pilgram	2	—	—
" Aug. Plümacher	1	—	—
Fräulein Pann	5	—	—
" J. Püttmann	—	10	—
Frau Pfeiffer	1	—	—
" Prag	2	—	—
Herr Direktor Plaghoff	—	20	—
" Velgner	1	—	—
" Wilh. Proebsting	2	—	—
" Pläschke	—	10	—
Frau Quast	—	15	—
Frl. Quinke	2	—	—
Herr B. Quack	2	—	—
" Dr. Kunkel	—	15	—
" Kuer	1	—	—
" Köhle	—	10	—
" J. Rabensburg	—	5	—
" Rocholl	2	—	—
Zu transportiren	309	17	—

Namen.		Beiträge.		
		Rth.	Sgr.	3.
	Transport	309	17	—
Herr	Direktor Meyer	1	—	—
Frau	M. Richter	2	—	—
"	B. Rüping	1	—	—
Frl.	Reimold	1	—	—
"	Reuter	—	5	—
Herr	Rommel	1	—	—
"	Mittershausen	—	7	6
"	Präsident von Noon	1	—	—
"	C. Kocher	—	5	—
"	Maler J. Koeting	1	15	—
Frau	von Keneffe	—	10	—
Frl.	Stuttberg	2	—	—
"	Julie Scheibler	1	—	—
"	Siepermann	2	—	—
"	von Stegelmann	2	—	—
"	Sohl	—	10	—
"	Schlickum	—	15	—
Herr	Franz Schwarz	2	—	—
"	Commerzienrath Spag	2	—	—
"	J. G. Starck	2	—	—
"	C. J. Siebel	2	—	—
"	Ed. Stein	2	—	—
"	J. G. Schaub	1	—	—
"	J. P. Schmitz	—	10	—
"	Schuster	—	15	—
"	C. Strathmann	—	20	—
"	Fr. Schäfer	—	10	—
"	Steben	—	15	—
"	H. W. Seyen	2	—	—
"	W. Stahl	—	10	—
"	C. Strücker	1	—	—
Frau	W. Stein	2	—	—
"	Wittve M. Schwarz	2	—	—
"	Schreiber	2	—	—
"	Reg.-Rath Sack	2	—	—
Frl.	Schöller	2	—	—
Frau	Sartorius	2	—	—
"	Assessor von Sybel	—	10	—
Herr	M. Sohl	2	—	—
Zu transportiren		357	24	6

Namen.		Beiträge.		
		Rth.	Sgr.	h.
	Transport	357	24	6
Frau	Henriette Schulte	2	—	—
"	Dr. Schlienkamp	1	—	—
"	Sommer	—	10	—
"	Saarburg	—	15	—
"	W. von Seelhorst	—	15	—
Herr	A. Schönwasser	2	—	—
"	Leop. Spag	—	20	—
"	A. Starck	—	15	—
"	Stein jun.	—	15	—
"	W. Springorum	—	10	—
"	Proviantmeister Südkemper	—	15	—
"	A. Stegert	1	—	—
"	Pastor Schniewind	2	—	—
"	H. F. Sybel	—	15	—
Frau	Stindt	1	—	—
"	Schnickmann	—	10	—
"	von Simoln	3	—	—
"	G. von Steinen	—	10	—
Herr	Schöpping	—	15	—
"	J. J. Schmitz	—	5	—
"	Robert Schlieper	1	—	—
Frl.	Scheibler	1	—	—
Herr	Schubert	—	10	—
"	Aug. Terhoven	—	15	—
"	Gerh. Tapfen	2	—	—
Frau	Tilke	1	—	—
Herr	Gottfr. Unshelm	—	15	—
Frau	Betten	2	—	—
"	Reg.-Räthin Barenkamp	1	—	—
"	von Bietsch	1	—	—
"	Bondoy	—	10	—
"	Vielhaber	1	—	—
"	Herm. Bof	2	—	—
"	Barenkamp	—	7	6
"	Biering	—	5	—
Frl.	Philippine Wilhelmy	2	—	—
Herr	J. G. Wenker	2	—	—
"	Wittgenstein jun.	2	—	—
"	H. Westhoff	2	—	—
Zu transportiren		397	17	—

Namen.		Beiträge.		
		Rth.	Sgr.	h.
	Transport	397	17	—
Herr	Basum	—	10	—
"	Bürgermeister Wilkhaus	2	—	—
Frau	Dr. Windscheid	2	—	—
"	J. Wälffing	2	—	—
"	Kendant Wolters	2	—	—
"	Wittwe Westhoff	2	—	—
"	Professor Wiegmann	1	—	—
"	Wittwe Wilhelmi	—	15	—
"	Wunderlich	1	—	—
Herr	Wyferheld = Wisdom	—	15	—
"	W. Wilhelmi	—	15	—
"	Director Willmsen	2	—	—
"	Dr. Weber	2	—	—
Frau	Wortmann	2	—	—
"	B. Wollbrecht	—	10	—
"	L. Wagner	—	10	—
"	Witz	—	15	—
"	Westphal	—	10	—
"	Doctorin Wolters	1	—	—
Herr	Rudolph Westhoff	1	—	—
"	Wetter	—	15	—
"	W. Zichner	2	—	—
Frau	Ziegler	2	—	—
Herr	Ober-Post-Secretair Zander	—	15	—
"	J van Zutphen	1	—	—
"	de Haen	3	—	—
"	Hallensleben	2	—	—
"	Loß	1	20	—
Frau	Gzug	1	—	—
"	v. Poser	—	15	—
Summa		435	2	—

Außergewöhnliche Geschenke pro 1855.

Vom	Düsseldorfer Schützenverein	10	—	—
Von	einer Russin, die im Krankenhause verpflegt wurde	2	—	—
"	Fräulein von Stegelmann	3	—	—
"	einem Ungenannten durch Herrn Pfarrer Krafft	10	—	—
"	einem Ungenannten durch Herrn Cons. = Rath Budde	6	—	—
Zu transportiren		31	—	—

		Thlr.	Sgr.	Pf.
	Transport	31	—	—
Von Klein		—	20	—
"	Fräulein Döring	2	—	—
"	Conf.-Rath Budde durch Dr. Schlienkamp	15	—	—
"	Frau Lingenbrinck	1	15	—
"	einem Ungen. an seinem Geburtstage 4 Friedrichsd'or	22	20	—
"	Frau Knevels	1	—	—
"	einem armen Fassbinder	—	5	—
"	einem Ungenannten im Klingelbeutel	—	5	—
		<u>74</u>	<u>5</u>	<u>—</u>

Außerdem gingen an Geschenken ein:

- Von Herrn M. G. Geriß.
- " Frau Sch. ein Schrübber und ein Fensterleder.
- " dem Näh-Verein 24 Handtücher und 12 Hemden.
- " Frau H. eine Wiege und ein Sessel.
- " Herrn G. 50 Kappus, 1 Sack Mohren, 1 Sack Rüben, Stielmus und Stroh.
- Durch Frau Pastorin K. 12 Handtücher, 2 Paar Strümpfe und Nachtjacken.
- Von Herrn L. Chocolate zu Pfingsten
- " Fräulein W 1 Paar Pantoffeln und altes Leinen.
- " Frau H. weiße Bohnen und altes Leinen.
- " Diakonissen-Hälfsverein 4 Nachtkittel, 5 Kleidchen und 5 Paar Strümpfchen.
- " Herrn S. 1 Sack Kartoffeln, 1 Sack Mohren, 1 Sack Rüben, 2 Säcke Kappus und Stroh.
- " Herrn Sch. Stielmus.
- " Herrn St. 1 Korb Rüben, Kappus und Stielmus.
- " Frau v. H. 1 Korb Birnen, Kochzucker, getrocknete Kirschen und Reis.
- " einem Damen-Verein durch Frau St. 14 Frauenhemden 8 Betttücher.
- " Frau J. 1 Nachtkuhl.
- " Herrn G. 1 Waggon Kohlen.
- " der verstorbenen Frau Reg.-Räthin Quill 1 Decke, 1 Unterbett und 1 Plümeau.
- " Frau W. 1 Tablett.
- " Frau F. 1 Korb Nessel.
- " Herrn St. 1 Käppchen.
- " Herrn L. Lichter und Chocolate zu Weihnachten.
- " Herrn K. Backwerk.